

Studienjahr 2023/24

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Katholisch-Theologische Fakultät

Modulhandbuch

zur

Prüfungsordnung (BPO 2021)

für die

Bachelor(teil)studiengänge
„Katholische Theologie“

Ein-Fach-Bachelor
Fach im Zwei-Fach-Modell
Kernfach und
Begleitfach

Inhalt:

Übersicht über die Module
Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen
Abkürzungsverzeichnis
Übersicht über die beteiligten Fächer
Modulbeschreibungen

Übersicht über die Module

Stammstudium

Einführung und Fakultätsschwerpunkt

M 0	Einführung in das Studium der katholischen Theologie	03 LP
AIS	Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe	09 LP
AIS-BF	Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begleit-Fach	03 LP

Sprachmodule Stufe 1

Lat 1	Latein Stufe 1	06 LP
Gri 1	Griechisch Stufe 1	06 LP
Heb 1	Hebräisch Stufe 1	03 LP

Basis-Module

Bas Bibl	Basis Biblische Theologie	12 LP
Bas Hist	Basis Historische Theologie	12 LP
Bas Prak A	Basis Praktische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Bas Prak B	Basis Praktische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Bas Syst A	Basis Systematische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Bas Syst B	Basis Systematische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP

Aufbaumodule

Auf Bibl A	Aufbau Biblische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Bibl B	Aufbau Biblische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Hist A	Aufbau Historische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Hist B	Aufbau Historische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Prak A	Aufbau Praktische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Prak B	Aufbau Praktische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Syst A	Aufbau Systematische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Syst B	Aufbau Systematische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP

Ergänzende Module

Plus-Module

Plus Bibl	Plus Biblische Theologie	06 LP
Plus Hist	Plus Historische Theologie	06 LP
Plus Prak	Plus Praktische Theologie	06 LP
Plus Syst	Plus Systematische Theologie	06 LP

Philosophie

Phil I	Philosophie I	06 LP
Phil II	Philosophie II	06 LP

Weitere

kompTh	Komparative Theologie	06 LP
OMM	Ohnmacht – Macht – Missbrauch	06 LP

Praktika

P2	Zweiwöchiges Praktikum	03 LP
P4	Vierwöchiges Praktikum	06 LP
P6	Sechswöchiges Praktikum	09 LP

Sprachmodule Stufe 2

Lat 2	Latein Stufe 2	06 LP
Gri 2	Griechisch Stufe 2	06 LP
Heb 2	Hebräisch Stufe 2	03 LP

Module im freien Wahlpflichtbereich

bpB	Berufs- und praxisbezogene Profilbildung	03 LP
relP	Religiöse Persönlichkeitsbildung	03 LP
kultB	Kulturelle Bildung	06 LP
fSpr	Fremdsprache (SLZ)	06 LP
ehrE A	Ehrenamtliches Engagement A	03 LP
ehrE B	Ehrenamtliches Engagement B	06 LP

Abschlussarbeit

BA	Bachelorarbeit	12 LP
----	----------------	-------

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

Soweit nicht anders angegeben, werden die Lehrveranstaltungen **in deutscher Sprache** abgehalten.

In den Modulbeschreibungen wird jeweils angegeben, wann eine Lehrveranstaltung **angeboten** wird:

- WiSe = Angebot im Wintersemester,
- SoSe = Angebot im Sommersemester
- WiSe + SoSe = Angebot sowohl im Winter- als auch im Sommersemester
- WiSe o. SoSe = Angebot entweder im Winter- oder im Sommersemester

AbkürzungsverzeichnisFächer der Katholischen Theologie

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CSE	Christliche Soziallehre
D	Dogmatik
EL	Einleitung Altes Testament / Neues Testament
F	Fundamentaltheologie
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
Ph	Philosophie (Philosophische Fakultät)
RP	Religionspädagogik
STh	Systematische Theologie

Lehrveranstaltungen (LV)

K	Kolloquium
L	Lektürekurs
P	Praktikum
prÜ	praktische Übung
S	Seminar
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
*	Anwesenheitspflichtig

Sonstiges

dt.	deutsch
KTF	Katholisch-Theologische Fakultät
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden mit 1 SWS = 45 Min.
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester

Studiengänge

1F-BA	Ein-Fach-Bachelor
KF-BA	Kernfach-Bachelor im Kern-Begleitfach-Modell
2F-BA	Zwei-Fach-Bachelor im Zwei-Fach-Modell
BF-BA	Nebenfach-Bachelor im Kern-Begleitfach-Modell

Übersicht über die beteiligten Fächer

Biblische Fächergruppe:

1. Biblische Einleitungswissenschaften und Zeitgeschichte
2. Exegese des Alten Testaments
3. Exegese des Neuen Testaments

Historische Fächergruppe:

1. Alte Kirchengeschichte und Patrologie
2. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Systematische Fächergruppe:

1. Fundamentaltheologie
2. Fundamentaltheologie und christliche Identitäten
3. Dogmatik
4. Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen
5. Moralthologie
6. Christliche Sozialethik

Praktische Fächergruppe:

1. Kirchenrecht
2. Liturgiewissenschaft
3. Pastoraltheologie
4. Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik

Modulbeschreibungen

Stammstudium

Modul: Einführung in das Studium der katholischen Theologie					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: M 0							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	- Theologische Grundlegung und propädeutische Einführung in das Studium der Katholischen Theologie (Form, Struktur, Inhalt) - Arbeitstechniken theologisch-wissenschaftlichen Arbeitens						
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Form, Struktur und basale Inhalte des Theologiestudiums (Theologische Grundlegung) und verstehen dessen logischen Zusammenhang in der Perspektive Modularität und Konsekutivität. Die Studierenden sind - in der Lage, den Studienverlauf eigenständig zu planen und zu organisieren, und - mit grundlegenden Arbeitstechniken des theologisch-wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	K	Einführung in die Theologie	Alle	1	WiSe + SoSe	30
	2	Ü	Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten	Alle	2	WiSe + SoSe	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Magister Theologiae				Pflicht		1.
	Kirchliches Examen				Pflicht		1.
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		1.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Pflicht		1.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		1.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Pflicht		1.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Teilnahme an der Einführungswoche, Absolvierung der Online-Module zum wissenschaftlichen Arbeiten, Bestehen des Onlinetests im November/Mai, Teilnahme an der Zoom-Sitzung im Dezember/Juni zur Prüfungsorganisation, Besuch der Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, Verfassen einer ca. 5-seitigen Probehäusarbeit bis ca. Ende Januar/Anfang Juli, Nachbesprechung dieser Hausarbeit						3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und	90		1 Semester		
Sommersemester	☐	Sommersemester					☒

Modulorganisation	
Lehrende*r	Anno Busch, Viktoria Lenz, Sebastian Lücke
Modulkoordinator*in	Viktoria Lenz
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Der Kontaktanteil findet vornehmlich in einem außerordentlichen Stundenplan in der ersten Woche der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt. In dem Kolloquium besteht Anwesenheitspflicht.

Modul: Ambiguitäten – Identitäten –Sinnentwürfe				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: AIS							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Unsere Existenz und unser Zusammenleben ist durch Mehrdeutigkeiten und Unsicherheiten geprägt. Das gilt für das soziale Miteinander und soziale Normen, für technologische und ökologische Entwicklungen wie auch für Religionen. Multikulturalität, Multireligiosität, Globalität zählen zu den Kennzeichen unserer Zeit. Ambiguitäten und Ambivalenzen werfen die Frage auf, wie jede*r Einzelne und wie Gemeinschaften damit umgehen möchten und wie wir uns selbst verstehen. Ambiguitäten provozieren zur Identitätsvergewisserung (individuell, sozial, kulturell, religiös ...), insofern sie das praktische Selbstverständnis von Menschen irritieren können. Auch religiöse Rede, Gottesbilder, Glaubenserfahrungen und Glaubenspraktiken können sich als ambivalent und mehrdeutig erweisen und die Frage nach religiösen Identitäten aufwerfen und strapazieren. Welche Sinnperspektiven, religiöse Semantiken und Praktiken können helfen, einen konstruktiven Umgang mit Ambiguitäten zu gewinnen und diese Ambiguitätsfähigkeit als Teil der eigenen Identität auszubilden? Das Modul behandelt aus einer fächerübergreifenden theologischen Perspektive die Zusammenhänge von Ambiguitäten, Identitäten und Sinnentwürfen; es analysiert diese und reflektiert Möglichkeiten aus theologischer Sicht, wie mit Ambiguitäten so umgegangen werden kann, dass Identitätsentwürfe und Praktiken weder in Vereindeutigung oder Fundamentalismus noch Beliebigkeit und Gleichgültigkeit umschlagen, sondern zu bildungs- und verantwortungsproduktiven Anstößen werden können.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über grundlegende, fächerübergreifende theologische Kenntnisse über Mehrdeutigkeiten, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten in religiösen Semantiken und Praktiken des Selbst-, Welt- und Gottesverhältnisses aus biblischer, historischer, systematischer und praktischer Perspektive sowie über paradigmatische Modelle, wie mit Ambiguitäten aus religiöser bzw. theologischer Sicht umgegangen werden kann. Die Studierenden können diese Kenntnisse auf existenzielle Herausforderungen und gesellschaftliche Phänomene der Gegenwart anwenden, indem sie diese mit den gewonnenen Kategorien reflektieren und deuten.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Ringvorlesung Forschungsschwerpunkt	Alle	2	WiSe	90
	2	K	Kolloquium zur Ringvorlesung	Alle	2	WiSe	90
	3	S	Seminar Forschungsschwerpunkt	Alle	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		5.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Pflicht		5.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		5.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay		9
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	270	2 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester	☒	
Modulorganisation				
Lehrende*r		Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie		
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister		
Anbietende Organisationseinheit		Alle Fächer der Katholischen Theologie		
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)				

Modul: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begleitfach				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: AIS BF							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Unsere Existenz und unser Zusammenleben ist durch Mehrdeutigkeiten und Unsicherheiten geprägt. Das gilt für das soziale Miteinander und soziale Normen, für technologische und ökologische Entwicklungen wie auch für Religionen. Multikulturalität, Multireligiosität, Globalität zählen zu den Kennzeichen unserer Zeit. Ambiguitäten und Ambivalenzen werfen die Frage auf, wie jede*r Einzelne und wie Gemeinschaften damit umgehen möchten und wie wir uns selbst verstehen. Ambiguitäten provozieren zur Identitätsvergewisserung (individuell, sozial, kulturell, religiös ...), insofern sie das praktische Selbstverständnis von Menschen irritieren können. Auch religiöse Rede, Gottesbilder, Glaubenserfahrungen und Glaubenspraktiken können sich als ambivalent und mehrdeutig erweisen und die Frage nach religiösen Identitäten aufwerfen und strapazieren. Welche Sinnperspektiven, religiöse Semantiken und Praktiken können helfen, einen konstruktiven Umgang mit Ambiguitäten zu gewinnen und diese Ambiguitätsfähigkeit als Teil der eigenen Identität auszubilden? Das Modul behandelt aus einer fächerübergreifenden theologischen Perspektive die Zusammenhänge von Ambiguitäten, Identitäten und Sinnentwürfen; es analysiert diese und reflektiert Möglichkeiten aus theologischer Sicht, wie mit Ambiguitäten so umgegangen werden kann, dass Identitätsentwürfe und Praktiken weder in Vereindeutigung oder Fundamentalismus noch Beliebigkeit und Gleichgültigkeit umschlagen, sondern zu bildungs- und verantwortungsproduktiven Anstößen werden können.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über grundlegende, fächerübergreifende theologische Kenntnisse über Mehrdeutigkeiten, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten in religiösen Semantiken und Praktiken des Selbst-, Welt- und Gottesverhältnisses aus biblischer, historischer, systematischer und praktischer Perspektive sowie über paradigmatische Modelle, wie mit Ambiguitäten aus religiöser bzw. theologischer Sicht umgegangen werden kann. Die Studierenden können diese Kenntnisse auf existenzielle Herausforderungen und gesellschaftliche Phänomene der Gegenwart anwenden, indem sie diese mit den gewonnenen Kategorien reflektieren und deuten.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Ringvorlesung Forschungsschwerpunkt	Alle	2		90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Pflicht		5. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Übungsaufgaben und/oder Essay					3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (dt.)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	☐	90		1 Semester	

Modulorganisation	
Lehrende*r	Professorium der Katholischen Theologie
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Modul: Latein Stufe 1					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Lat 1							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Einführung in die lateinische Sprache in enger Anlehnung an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen						
Qualifikationsziele	Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten: Erkennen, Lesen, Elementargrammatik, Benutzung gängiger Hilfsmittel, Bestimmung grammatischer Formen. Übersetzung einfacher Sätze, Wortschatzaufbau.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prÜ	Lateinkurs für Anfänger	Lat	4	WiSe	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen				6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und		180		1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester	☐				
Modulorganisation							
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Latein					
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Hornung					
Anbietende Organisationseinheit		KTF / Collegium Albertinum					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Griechisch Stufe 1					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Gri 1							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Einführung in das Biblische Griechisch und seine Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen.						
Qualifikationsziele	Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen als Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Dazu gehören: die wichtigsten Deklinationsklassen, Systematik der Konjugation als Grundlage für die Analyse griechischer Verbformen, elementare Erscheinungen der Syntax, Übersetzung ausgewählter biblischer Texte, Aufbau eines Grundbestandes an Vokabeln. Übersetzungskritischer Kompetenzkurs: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Umgang mit Grammatiken und (Spezial-)Wörterbüchern der biblischen Sprachen, Entwicklung übersetzungskritischer Sensibilität. Im Kern geht es um: kritisch vergleichende Analysen ausgewählter neuzeitlicher Bibelübersetzungen vor dem Hintergrund biblischer Urtexte.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prÜ	Griechisch 1	Gri	3	WiSe + SoSe	135
	2	Ü	Übersetzungskritischer Kompetenzkurs	NT	1	WiSe + SoSe	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		1. o. 2.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) (Gewichtung: 50% zu 50%)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐		180		1 Semester		
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Neuen Testaments und Lehrbeauftragte für Griechisch						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Neuen Testaments						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	KASSÜHLKE, Rudolf, Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament. Griechisch – Deutsch, Stuttgart 1997. Genaue Anforderungen (bzgl. Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls sind im selben Semester zu belegen.						

Modul: Hebräisch Stufe 1				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Heb 1							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Einführung in das Biblische Hebräisch und seine Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen.						
Qualifikationsziele	Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten und zur Vorbereitung der fachwissenschaftlichen Inhalte und Kompetenzen im Aufbau-Modul: Alphabet, Schreiben, Lesen, grundlegende Grammatik und Verständnis für die Sprachstruktur des Hebräischen, Benutzung der gängigen Hilfsmittel und Textausgaben zur problemorientierten Erschließung hebräischer Texte und für einfache Übersetzungsaufgaben, Bestimmung einzelner grammatischer Formen, Aufbau eines Vokabulargrundstocks.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prÜ	Hebräisch 1 und	Heb	2	WiSe + SoSe	90
		T	Hebräisch 1 - Tutorium	AT	2		
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		1. o. 2.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Bestandener Vokabeltest (40 aus 500 Vokabeln mit mind. 51%) und Abgabe einer schriftlichen Übersetzungsaufgabe						3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐		Sommersemester ☒		90		1 Semester
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Hebräisch						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Ulrich Berges						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Alten Testaments						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	NEEF, Hans-Dieter, Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch, 7., durchges. u. verb. Auflage, Tübingen 2018. Für Hilfsmittel, Textausgaben, Softwares s. die Lernumgebung AT zum wissenschaftlichen Arbeiten: https://ecampus.uni-bonn.de/goto_ecampus_crs_1384235.html						

Modul: Basis Biblische Theologie				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Bas Bibl							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Die Vorlesungen des Moduls führen in die Grundzüge der Zeit- und Literaturgeschichte des Alten und Neuen Testaments, der Biblischen Archäologie und Landeskunde sowie der Biblischen Hermeneutik ein. Das Seminar führt in den Gebrauch der gängigen Textausgaben und Hilfsmittel ein und übt den konkreten methodischen Umgang mit biblischen Texten ein. Die Inhalte des Moduls bereiten auf den Erwerb der fachwissenschaftlichen Inhalte und Kompetenzen im Modul Aufbau Biblische Theologie vor.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen ▪ die Grundzüge der alt- und neutestamentlichen Zeit- und Literaturgeschichte, ▪ die Grundzüge der Biblischen Archäologie und Landeskunde, ▪ die verschiedenen Grundansätze der Biblischen Hermeneutik („hermeneutisches Viereck“), ▪ die gängigen Textausgaben und Hilfsmittel und ▪ die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese von Texten. Die Studierenden verstehen ▪ die geschichtliche Bedingtheit der biblischen Literatur, ▪ die Bedeutung von Landeskunde und Archäologie für das Verständnis biblischer Texte und ▪ die Abhängigkeit jeder Exegese von bestimmten, mehr oder weniger klar formulierten hermeneutischen Prämissen. Die Studierenden können die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese selbständig auf biblische Texte anwenden, deren Gebrauch in der exegetischen Literatur nachvollziehen und ursprachliche biblische Texte mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel und Textausgaben problemorientiert erschließen. Kompetenzen: Fachwissenschaftliche Kompetenz: exegetisch-historische Inhalts- und Methodenkompetenz, Selbstkompetenz Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen, verstehen), aber auch 2 (anwenden)					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Alten Testaments	EL	2	WiSe	90
	2	V	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Neuen Testaments	EL	2	SoSe	90
	3	V	Biblische Hermeneutik, Archäologie, Landeskunde I	EL	1	WiSe	45
	4	V	Biblische Hermeneutik, Archäologie, Landeskunde II	EL	1	SoSe	45
	5	S	Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher) Exegese	EL/AT/NT	2	WiSe + SoSe	90

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend nachzuweisen	–		
empfohlen	Abschluss oder Belegung von Hebräisch Stufe 1 und/oder Griechisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Mag.Theol. (Theologische Grundlegung)	Pflicht	1.-2.
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	1.-4.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	1.-4.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-4.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgaben und optionales Referat		12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 25 Min. (dt.) und Hausarbeit im Proseminar (dt.) (Gewichtung: 75% zu 25%)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	360	2 Semester
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Thema anzufertigen, das (auch) in dem belegten Methodenseminar („Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher Exegese“) behandelt wurde.		

Modul: Basis Historische Theologie				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Bas Hist							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Zusammenhang werden exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überlieferter Botschaft und neuen Fragestellungen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der historischen Methoden gelegt.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen ▪ die Methoden und Hermeneutik der historischen Theologie, ▪ grundlegende Formen des Umgangs mit historischen Quellen, ▪ wichtige historische Hilfswissenschaften, ▪ die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte ▪ sowie zentrale historische Entwicklungen und ihre Ursachen.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	AKG Einführung	AKG	2	WiSe	90
	2	S	AKG Studium Einführung	AKG	2	WiSe + SoSe	90
	3	V	MNKG Einführung	MNKG	2	SoSe	90
	4	S	MNKG Studium Einführung	MNKG	2	WiSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht		1.-4.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Pflicht		1.-4.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll					12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Mündliche Prüfung 25 Min (dt.) und Hausarbeit in mind. einem der Seminare (Gewichtung 75% zu 25%)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und	360		2 Semester		
Sommersemester	☐	Sommersemester					☒
Modulorganisation							
Lehrende*r		Lehrende der Historischen Fächer					
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Hornung					
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Fächer der Historischen Theologie					

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Stoffgebiet anzufertigen, das (auch) in einem der Seminare behandelt wurde.

Modul: Basis Systematische Theologie A / B				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Bas Syst A/B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		▪ Auseinandersetzung mit den dogmatischen Grundlagen des christlich-katholischen Glaubens in ökumenischer Perspektive ▪ Grundlegende Einblicke in die Fundamentaltheologie als wissenschaftliche Disziplin von der vernünftigen Verantwortung des Glaubens in Orientierung an leitenden Begriffen und Denkkonzepten des Faches ▪ Ausgehend von ethischen Problemstellungen aus der Lebenswelt Erarbeitung von Grundbegriffen der Theologischen Ethik in fachwissenschaftlicher Perspektive ▪ Ansatz und Grundkonzepte der Komparativen Theologie					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können Grundbegriffe und -konzepte der Systematischen Theologie nennen und erklären. Die Studierenden können Grundbegriffe und -konzepte der Systematischen Theologie innerhalb des jeweiligen fachspezifischen Diskurses anschlussfähig anwenden.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Einführung Fundamentaltheologie	F	2	WiSe	90
	2	S	Einführung Dogmatik	D	2	WiSe + SoSe	90
	3	S	Einführung Theologische Ethik	M&CSE	2	WiSe + SoSe	90
	4	S	Einführung Religionstheologie	STh	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		A: Mündliche Prüfung 25 Min (dt.) B: Mündliche Prüfung 25 Min (dt.) und Hausarbeit in mind. einem der Seminare (Gewichtung: 75% zu 25%)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester		☐	Winter- und Sommersemester		360		2 Semester
Sommersemester		☐	☒				

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Klaus von Stosch
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul: Basis Praktische Theologie A / B				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Bas Prak A/B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Das Modul setzt bei den Erfahrungen der Studierenden an, erschließt verschiedene kirchliche Grundvollzüge, pastorale Handlungsfelder und Lernorte (pastoral-theologisch, liturgiewissenschaftlich, kirchenrechtlich und religionspädagogisch), erklärt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Praktischen Theologie und verdeutlicht die Praxisrelevanz und Praxisbezug aller theologischen Disziplinen. Dabei lernen die Studierenden die Grundfragen und das spezifische Materialobjekt der einzelnen praktisch-theologischen Fächer kennen, setzen sich mit ihren Methoden auseinander und lernen, wie in diesen Disziplinen religiöse und kirchliche Praxis erschlossen, glaubensrelevante und situationsgerechte Handlungsoptionen begründet und konzeptionell entwickelt werden.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ▪ die spezifische theologische Perspektive der praktisch-theologischen Fächer einnehmen und methodisch umsetzen (Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz), ▪ unterschiedliche Praktiken mit Hilfe der verschiedenen praktisch-theologischen Ansätze verorten (Fachkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz), ▪ theologische Themen auf gesellschaftliche Bedingungen und individuelle Verstehensvoraussetzungen hin befragen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz), ▪ theologische Themen mit Bezug zur Rechtsform der Kirche, ihren symbolischen und rituellen Ausdrucksgestalten sowie zur eigenen Person, zum Berufsziel und Rollenverständnis bearbeiten (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz).					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV - Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Einführung Kirchenrecht	KR	1	WiSe + SoSe	45
	2	V	Grundlagen Liturgiewissenschaft	L	1	WiSe + SoSe	45
	3	Ü/S	Einstiegsseminar Liturgiewissenschaft	L	2	WiSe	90
	4	S	Grundfragen religiöser Bildung	RP	2	WiSe	90
	5	S	Einführung Pastoraltheologie	PA	2	SoSe	90
	<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>						
	Kolloquium zur V Einführung Kirchenrecht			KR	2	WiSe o. SoSe	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-4.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-4.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-4.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-4.	

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe und/oder Essay(s) und/oder Referat(e) oder Protokoll(e)		12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	360	2 Semester
Sommersemester ☐			
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Aufbau Biblische Theologie A / B					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Auf Bibl A/B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Das Modul bietet eine Vertiefung in zentralen Themen der biblischen Theologie. Dabei werden zum einen die im Basis Modul erworbenen Kenntnisse der Entstehung des Alten und Neuen Testaments auf Kernbereiche der Biblischen Theologie angewendet und diese so vor dem Hintergrund ihrer zeit-, religions- und literaturgeschichtlichen Einordnung analysiert und diskutiert. Zum anderen wird der biblische Verständnishorizont von Menschen und Welt sowie die Rede von Gott im Alten und Neuen Testament dargestellt, reflektiert und im Horizont aktueller Herausforderungen theologischer Rede diskutiert. Übersetzungskritische, kanon- und textgeschichtliche Reflexionen greifen die erworbenen Kompetenzen zur selbstständigen problembezogenen Erschließung ursprachlicher Texte auf und begleiten die inhaltlichen Analysen.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ▪ die zeitgeschichtlichen, religionsgeschichtlichen und literarischen Rahmenbedingungen biblischer Konzepte wiedergeben, ▪ die historisch-kritische Methode auf biblische Texte anwenden, ▪ sich übersetzungskritisch zu biblischen Texten verhalten und dabei deren kanon- und textgeschichtliche Vielgestaltigkeit wahrnehmen ▪ die Auslegungsgeschichte biblischer Texte kritisch prüfen und ▪ die biblischen Texte gegenwartsbezogen analysieren. Kompetenzen: Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen/verstehen), 2 (anwenden/analysieren), 3 (beurteilen/bewerten)					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Vertiefung zentraler Themen der alttestamentlichen Theologie	AT	2	WiSe	90
	2	V	Vertiefung zentraler Themen der neutestamentlichen Theologie	NT	2	SoSe	90
	3	S/Ü ¹	Lektüre/Schlüsseltexte AT oder NT	AT/NT	2	WiSe + SoSe	90
	4	S/Ü ¹	Lektüre/ Schlüsseltexte AT oder NT	AT/NT	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Basis Biblische Theologie Je nach anbietendem Fach des gewählten Seminars Abschluss des Moduls Hebräisch Stufe 1 oder Griechisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse. Für die jeweils zweite biblische Sprache kann ggf. der Zugang zu einem entsprechenden Seminar bei Nachweis des Parallelerwerbs unter Vorbehalt gegeben werden. Für die evtl. Belegung einer Übung gilt als Voraussetzung Kenntnisse in Griechisch oder Hebräisch (abhängig von der gewählten Übung).					
empfohlen		–					

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminare/Übungen: Hausaufgaben und Protokoll oder Referat oder Essay oder Portfolio oder Poster		12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Mündliche Prüfung 25 Min. (dt.) B: Mündliche Prüfung 25 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	360	2 Semester
Sommersemester ☐			
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Alten und des Neuen Testaments		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professuren für Exegese des Alten und des Neuen Testaments		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	¹ Wird Auf Bibl B gewählt, ist mind. in 3) oder 4) ein Seminar zu belegen und in diesem die Hausarbeit zu schreiben. Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Aufbau Historische Theologie A / B					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Auf Hist A/B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	In der Geschichte des Christentums und der Kirche gab es zu allen Zeiten unterschiedliche Entwürfe christlicher Lebensmodelle, die sich ergänzten, aber auch in Konkurrenz zueinander standen. Darüber hinaus stand das Christentum zu allen Zeiten in einem Verhältnis zu den Gesellschafts- und Herrschaftsformen, innerhalb derer es sich in Freiheit oder in Abhängigkeiten entfalten konnte. Daraus entwickelten sich unterschiedliche Konzepte der Kirche, die jeweils ihre politische und kulturelle Dynamik entfalteten. Nicht zuletzt sind auch bestimmte theologiegeschichtliche Entwicklungen erst aus solchen Zusammenhängen zu verstehen. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Blick auf die Glaubens- und Lebenspraxis von Christ*innen in ihrem historischen und sozialen Kontext.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ dogmen- und theologiegeschichtliche Zusammenhänge erfassen und analysieren, ▪ Epochen und Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte hermeneutisch reflektieren, ▪ mit historischen Quellen und historischer Literatur sicher umgehen, ▪ sich mit historischen Modellen christlicher Lebensentwürfe konstruktiv auseinandersetzen, ▪ Modelle christlichen Ordenslebens analysieren und interpretieren, ▪ gegenwärtige Entwicklungen vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwürfe beurteilen, ▪ sich mit der Kategorie „Geschlecht“ in der Geschichte der Kirche hermeneutisch reflektiert und fundiert auseinandersetzen und ▪ eigenständig die Methoden der historischen Theologie anwenden.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Überblicksvorlesung für Fortgeschrittene AKG	AKG	2	WiSe	90
	2	Ü	Schlüsseltexte der AKG	AKG	2	WiSe	90
	3	V	Überblicksvorlesung für Fortgeschrittene MNKG	MNKG	2	WiSe + SoSe	90
	4	S	Seminar für Fortgeschrittene MNKG	MNKG	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Historische Theologie						
empfohlen	Abschluss des Moduls Latein Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse						
	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll						12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur 120 Min. (dt.)						
	B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit in dem Seminar oder der Übung (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%)						

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und	2 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒	
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Gisela Muschiol		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Stoffgebiet anzufertigen, das (auch) in einem Seminar oder Übung behandelt wurde. Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Aufbau Systematische Theologie A / B				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Auf Syst A/B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		▪ Zentrale Themen und Methoden der angewandten Ethik (z.B. Lebensethik, Medizin- und Bioethik) ▪ Ethik der Nachhaltigkeit ▪ Aufbauende Beschäftigung mit ausgewählten Forschungsfragen, Forschungsthemen und Methoden des fundamentaltheologischen Spektrums (z.B. Offenbarungs- und Religionstheologie, Religionskritik, Kirchenfrage) ▪ Denkfiguren des christlich-katholischen Glaubens in ökumenischer Perspektive anhand ausgewählter Themen der Dogmatik (Welt und Schöpfung, Gottdenken/ Trinität, Sakrament und Kirche)					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ▪ relevante systematisch-theologische Themen identifizieren und analysieren und ▪ Ansätze einer systematisch-theologisch fundierten Selbst- und Weltdeutung analysieren.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	S	Religionskritik in Geschichte und Gegenwart	F	2	SoSe	90
	2	V	Überblicksvorlesung Dogmatik	D	2	WiSe + SoSe	90
	3	S	Vertiefung zentraler Themen der Moraltheologie	M	2	SoSe	90
	4	S	Angewandte Themen Theologischer Ethik	M/CSE	2	WiSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Basis Systematische Theologie					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☐	360		2 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester	☒				

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Johannes Schelhas
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul: Aufbau Praktische Theologie A / B				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Auf Prak A/B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Der Glaube drückt sich in existentiellen Vollzügen des Einzelnen und in gemeinschaftlichen Vollzügen der Kirche als Martyria, Diakonia und Liturgia aus. Formen der Glaubenspraxis in Wort und Tat werden aufgezeigt, begründet, rechtlich eingeordnet und in ihrer Gesamtbedeutung für Religion und Kirche reflektiert. Modelle kirchlichen Handelns im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft sollen dargestellt, diskutiert und in ihrer gegenwärtigen Bedeutung reflektiert werden. Im Horizont der Weltgesellschaft gewinnen zudem Ansätze einer interkulturell vergleichenden Theologie an Bedeutung, auch für die grundlegende Kompetenz des Perspektivenwechsels im interreligiösen Dialog.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ▪ rechtliche Strukturen der Kirche und ihre Bedeutung erläutern, ▪ liturgische Praxis im kulturellen Kontext interpretieren, ▪ pastorale Handlungsmodelle und -strategien analysieren und ▪ didaktische und methodische Grundlagen religiöser Lern- und Sprechorte reflektieren und beurteilen.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Vertiefung kirchenrechtlicher Themen	KR	2	SoSe	90
	2	V/S	Vertiefung zentraler Themen der Liturgiewissenschaft	L	2	SoSe	90
	3	V	Vertiefung zentraler Themen der Pastoraltheologie	PA	2	WiSe	90
	4	S	Lernen in der Gegenwart des religiös Anderen	RP	2	WiSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Basis Praktische Theologie					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll					12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☐	360		2 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester	☒				

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Judith Hahn
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Ergänzende Module

Modul: Plus Biblische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: Plus Bibl							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Ergänzende Inhalte im Bereich der biblischen Literatur und der Biblischen Theologie						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ biblische Texte selbstständig mithilfe ausgewählter exegetischer Methoden erschließen, ▪ biblische Texte in ihren historischen Zusammenhängen kritisch interpretieren, ▪ biblische Texte in ihrem literarischen Kontext wahrnehmen und zueinander in Beziehung setzen und ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:							
	a.	Ü	Bibelkunde AT	EL	2	WiSe	90
	b.	Ü	Bibelkunde NT	EL	2	SoSe	90
	c.	S/Ü	Inhaltliche Übung / Lektüre AT	AT	2	WiSe + SoSe	90
	d.	S/Ü	Inhaltliche Übung / Lektüre NT	NT	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Belegung von Basis Biblische Theologie Je nach Lehrveranstaltung Abschluss Griechisch Stufe 1 und/oder Hebräisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und			180		1-2 Semester	
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie						

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Modul: Plus Historische Theologie				 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Plus Hist								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		Das Modul vertieft die Kenntnisse im Bereich der Historischen Theologie. Es werden selbstständig historische Themen anhand von Text- und Materialquellen erarbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse werden mit historischen Lernorten verknüpft.						
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ▪ selbstständig Quellen erschließen und in historischen Zusammenhängen interpretieren, ▪ die Bedeutung historischer Orte methodisch und kontextuell erfassen und einordnen, ▪ das Wissen über historische Epochen anhand von vertiefter Lektüre in den Gesamtkontext der Theologie einordnen, ▪ ausgewählte Methoden der beiden Fächer eigenständig anwenden, ▪ Verbindungen zwischen den zwei Veranstaltungen möglichst eigenständig herstellen und Themenkomplexe durch die Epochen nachvollziehen und ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren.						
2. Lehr- und Lernformen								
		Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
		Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:						
		a.	S	Antike Schlüsseltexte	AKG	2	WiSe o. SoSe	90
		b.	Ü/S	MNKG	MNKG	2	WiSe o. SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Basis Historische Theologie						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (dt.)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☐	Winter- und	180		1-2 Semester			
Sommersemester	☐	Sommersemester						☒
Modulorganisation								
Lehrende*r		Lehrende der Historischen Fächer						
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Hornung						
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Fächer der Historischen Theologie						

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Modul: Plus Systematische Theologie					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Plus Syst							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Das Modul vertieft die Kenntnisse im Bereich der Systematischen Theologie.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ relevante Problemstellungen innerhalb der Systematischen Theologie identifizieren und mittels ausgewählter Methoden eigenständig und kritisch reflektieren, ▪ die kirchliche und gesellschaftliche Relevanz systematisch-theologischer Fragen identifizieren und zu diesen kritisch und differenziert Stellung nehmen, ▪ Verbindungen zwischen den zwei Veranstaltungen möglichst interdisziplinär und eigenständig herstellen, ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren und ▪ komplexe Zusammenhänge systematischer Theologie sowohl in Bezug auf die theoretischen Grundlagen als auch hinsichtlich konkreter Bereiche verstehen, anwenden und analysieren (fachwissenschaftliche Kompetenz).						
2. Lehr- und Lernformen							
	Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:						
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	a.	Ü/L	Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie	F/D/ M/CSE	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	Belegung oder Abschluss Basis Systematische Theologie						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐			180		1-2 Semester	
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒						
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer						
Modulkoordinator*in	Juniorprof'in Dr. Anna Maria Riedl						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.						

Modul: Plus Praktische Theologie					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Plus Prak							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Das Modul vertieft die Kenntnisse im Bereich der Praktischen Theologie.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - sich kritisch mit aktuellen praktisch-theologischen Problemstellungen auseinandersetzen, - in den methodischen Zugängen und Inhalten der praktisch-theologischen Lehrveranstaltungen Irritationsmomente identifizieren und beschreiben bzw. visualisieren, - diese Irritationen reflektieren sowie die Reflexion versprachlichen/visualisieren, - die Irritationen reflektierend in den eigenen Bildungsprozess bzw. Lernfortschritt integrieren und - den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:						
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	a.	S/Ü	Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie	KR/L/PA/RP	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	Belegung oder Abschluss Basis Systematische Theologie						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)						
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐		180		1-2 Semester		
Sommersemester ☐							
Sommersemester ☒							
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.						

Modul: Philosophie I					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Phil I							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich der Philosophie, insbesondere mit Blick auf theologische und religionsphilosophische Fragestellungen in philosophie-historischer Perspektive.						
Qualifikationsziele	Entsprechende Methoden- und Urteilskompetenzen						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Grundfragen Philosophie	Ph	2	WiSe	90
	2	V	Neuzeit und Gegenwart	Ph	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder aktive Mitarbeit und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (dt.)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester		180		2 Semester	
Sommersemester	☐						
Modulorganisation							
Lehrende*r	Prof. Dr. Wouter Goris						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	PhilFak - Institut für Philosophie, Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.						

Modul: Philosophie II					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Phil II							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich der Philosophie, insbesondere mit Blick auf Metaphysik, sozialphilosophische und ethische Fragestellungen.					
Qualifikationsziele		Entsprechende Methoden- und Urteilskompetenzen					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V/S	Metaphysik	Ph	2	WiSe o. SoSe	90
	2	V/S	Ethik	Ph	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder aktive Mitarbeit und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Hausarbeit (dt.)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐		Winter- und		180		1-2 Semester	
Sommersemester ☒		Sommersemester ☐					
Modulorganisation							
Lehrende*r		Prof. Dr. Wouter Goris					
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal					
Anbietende Organisationseinheit		PhilFak - Institut für Philosophie, Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)		Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.					

Modul: Komparative Theologie				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: KompTh							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		▪ Modellbildung und Hermeneutik der Theologie der Religionen ▪ Methoden, Lernformen und Grundhaltungen der Komparativen Theologie ▪ Grundlagen theologischer Inhalte und Reflexionen einer nichtchristlichen Glaubensstradition ▪ Vertiefung der Methodik Komparativer Theologie anhand konkreter Themen und Beispiele					
Qualifikationsziele		Die Studierenden ▪ erkennen die Möglichkeiten und Grenzen einer Theologie der Religionen anhand einer Auseinandersetzung mit der interreligiösen Modellbildung, ▪ denken sich in fremde Weltbilder und religiöse Traditionen hinein und nehmen die mit diesen Weltbildern und Traditionen verknüpften Perspektiven ein, ▪ können Heterogenität kritisch einordnen und bewerten und gehen wertschätzend mit religiöser und kultureller Differenz und Alterität um, ▪ nehmen religiöse Phänomene hinsichtlich des Selbstverständnisses der jeweiligen Religion und ihrer religionsgeschichtlichen Herkunft, aber auch hinsichtlich ihrer „Hybridbildungen“ auf Grund des je wirksamen kontextuellen (politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen) Bedingungsgefüges differenziert wahr, ▪ vertiefen ihr Orientierungswissen einer bestimmten Religion durch den Dialog mit anderen Religionen und Weltbildern und reflektieren diesen Dialog mithilfe der Methodik der Komparativen Theologie, ▪ hinterfragen ihre eigenen Positionen und Denkgewohnheiten kritisch und entwickeln einen interkulturell und interreligiös informierten eigenen Standpunkt im Hinblick auf die Heterogenität religiöser Traditionen, ▪ tragen angesichts einer multiethnisch, multikulturell und multireligiös geprägten Gesellschaft zu sachlich begründeten und dialogisch strukturierten Entscheidungen und Problemlösungen bei und ▪ können sprachlich und logisch korrekt argumentieren und sind dazu in der Lage, unterschiedliche Denkformen, Argumentationen, Begründungen und Rechtfertigungen kritisch zu analysieren.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V/S	Einführung Komparative Theologie	KompTh	2	WiSe	90
	2	S/Ü	Ausgewählte Themen der Komparativen Theologie	KompTh	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay		6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Hausarbeit (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	180	2 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester		
Modulorganisation				
Lehrende*r		Lehrende der Systematischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen		
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Klaus von Stosch		
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen		
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)		Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Ohnmacht – Macht – Missbrauch					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: OMM							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Kirchliche und gesellschaftliche Themenkomplexe, in denen Strukturen, Dynamiken und Erfahrungen von Ohnmacht, Macht und Missbrauch eine zentrale Rolle spielen, wie z.B. sex. Gewalt, Diskriminierungen.					
Qualifikationsziele		Kennen von grundlegendem Hintergrundwissen, sich in ausgewählten Diskursen mit zentralen Ebenen und Aspekten orientieren können (Verstehen von grundlegenden Dynamiken), die theologische Relevanz nachvollziehen und kommunizieren können					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	S	Ausgewählte Themen	Alle	2	WiSe	90
	2	Ü	Ausgewählte Themen	Alle	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		–					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (dt.)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐		Winter- und Sommersemester ☒		180		2 Semester	
Sommersemester ☐							
Modulorganisation							
Lehrende*r		Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie					
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister					
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Moralthologie					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)		Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.					

Modul: Zweiwöchiges Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: P2							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld						
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	P	Zweiwöchiges Praktikum				90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.						3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und			90		2 Wochen	
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Vierwöchiges Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: P4							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld						
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	P	Vierwöchiges Praktikum				180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		4.-6.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		4.-6.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		4.-6.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		4.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐		Sommersemester ☒		180		4 Wochen
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Sechswöchiges Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: P6							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld						
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	P	Sechswöchiges Praktikum				270
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.						9
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und			270		6 Wochen	
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Latein Stufe 2				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: Lat 2							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Vertiefung der lateinischen Sprache in enger Anlehnung an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen					
Qualifikationsziele		Weiterführende Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten: Grammatik, Benutzung gängiger Hilfsmittel, Bestimmung grammatischer Formen. Übersetzung komplexerer Sätze, Wortschatzaufbau.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prÜ	Lateinkurs für Fortgeschrittene	Lat	4	SoSe	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Latein Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen				6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) (Gewichtung 50% zu 50%)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐		Winter- und Sommersemester ☐		180		1 Semester	
Sommersemester ☒							
Modulorganisation							
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Latein					
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Hornung					
Anbietende Organisationseinheit		KTF / Collegium Albertinum					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Griechisch Stufe 2					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Gri 2							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Vertiefung des Biblischen Griechisch und seiner Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen. Dieser Kurs führt die Grundlegung aus dem Modul Griechisch Stufe 1 fort.					
Qualifikationsziele		Vertiefte Sprachkenntnisse und -kompetenzen als erweiterte Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Dazu gehören: Ausbau der Kenntnis der Deklinationsklassen, Präzisierung der Systematik der Konjugation als Grundlage für die Analyse griechischer Verbformen, vertiefte Kenntnis der Syntax, Übersetzung ausgewählter biblischer Texte, Ausbau des Grundbestandes an Vokabeln.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prÜ	Griechisch 2	Gri	4	WiSe ¹ + SoSe	180
¹ Im Wintersemester findet die Lehrveranstaltung Griechisch 2 in komprimierter Form in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters (üblicherweise Februar und März) statt.							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Griechisch Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse					
empfohlen		–					
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		2.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		2.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		2.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		2.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen, Kurzvortrag					6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 20 Min. (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %)					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester		180		1 Semester	
Sommersemester	☐	Sommersemester ☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Griechisch					
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal					
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Exegese des Neuen Testaments					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)		KASSÜHLKE, Rudolf, Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament. Griechisch – Deutsch, Stuttgart 1997. Genaue Anforderungen (bzgl. Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Modul: Hebräisch Stufe 2					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: Heb 2							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Vertiefung des Biblischen Hebräisch und seiner Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen. Dieser Kurs führt die Grundlegung aus Hebräisch Stufe 1 fort.						
Qualifikationsziele	Weiterführende Sprachkenntnisse und -kompetenzen als erweiterte Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Hierzu gehören: erweiterte Grammatik inkl. schwacher Verben in Stammesmodifikationen, erweiterte Übersetzungskompetenzen, Erweiterung des Vokabulargrundstocks.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prÜ	Hebräisch 2 und	Heb	2	SoSe	90
		T	Hebräisch 2 - Tutorium	AT	2		
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Hebräisch Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen					3	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur (mit inkludiertem Vokabeltest) 140 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %)						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und	90		1 Semester		
Sommersemester	☒	Sommersemester					☐
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Hebräisch						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Ulrich Berges						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Alten Testaments						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	NEEF, Hans-Dieter, Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch, 7., durchges. u. verb. Auflage, Tübingen 2018. Für Hilfsmittel, Textausgaben, Softwares s. die Lernumgebung AT zum wissenschaftlichen Arbeiten: https://ecampus.uni-bonn.de/goto_ecampus_crs_1384235.html .						

Module im freien Wahlpflichtbereich

Modul: Berufs- und praxisbezogene Profilbildung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: bpB						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Anleitung zu und Training von verschiedenen Fertigkeiten, Fähigkeiten, Techniken und Methoden inkl. zugehörigen Fachwissens für eine sachgemäße Anwendung					
Qualifikationsziele	Erwerb von Kompetenzen für spezifische praktische Anwendungssituationen					
2. Lehr- und Lernformen						
	Es ist eine Auswahl an Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden bzw. 3 ECTS-LP aus dem Angebot zur berufs- und praxisbezogenen Profilbildung zu belegen:					
	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	Ü/prÜ	Angebote in Kooperation mit dem Mentorat	bpB	versch.	WiSe + SoSe	versch.
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	–					
empfohlen	–					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.					3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	90		1-2 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende*r	Externe Lehrpersonen					
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)					
Anbietende Organisationseinheit	KTF in Kooperation mit dem Mentorat für Studierende der Katholischen Theologie Bonn					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen der Lehrveranstaltungen zum Portfolio ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Studienleistung.					

Modul: Religiöse Persönlichkeitsbildung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: relP						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Reflexion und Weiterentwicklung der individuellen Glaubensvorstellungen anlässlich der Studienwahl und Berufsorientierung					
Qualifikationsziele	Bewusstwerden von und Sprachfähigkeit über eigene Glaubensvorstellungen sowie deren Bedeutung für das Selbstverständnis als angehende*r Theolog*in					
2. Lehr- und Lernformen						
	Es ist eine Auswahl an Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden bzw. 3 ECTS-LP aus dem Angebot zur religiösen Persönlichkeitsbildung zu belegen:					
	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	Ü	Angebote in Kooperation mit dem Mentorat	relP	versch.	WiSe + SoSe	versch.
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	–					
empfohlen	–					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.					3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und	90		1-2 Semester		
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒					
Modulorganisation						
Lehrende*r	Mentor*innen sowie externe Referent*innen					
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)					
Anbietende Organisationseinheit	KTF in Kooperation mit dem Mentorat für Studierende der Katholischen Theologie Bonn					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen der Lehrveranstaltungen zum Portfolio ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Studienleistung.					

Modul: Kulturelle Bildung				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: kultB							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen (wie z.B. liturgischer Gesang, Theaterstücke) aus rezipierender und/oder produzierender Perspektive						
Qualifikationsziele	Verstehen der Eigenarten und inneren Logiken von kulturellen Ausdrucksformen sowie Techniken und Methoden hinsichtlich der Planung, Ausführung und Deutung sowie Inter- und Transdisziplinarität.						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	S	Theaterseminar	PA	Block	WiSe + SoSe	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und		180		1 Semester		
Sommersemester ☐	Sommersemester ☒						
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Jörg Seip						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.						

Modul: Fremdsprache (SLZ)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: fSpr							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Vokabular, Grammatik und Sprachpraxis der gewählten Sprache gemäß der gewählten Stufe						
Qualifikationsziele	Spracherwerb in der gewählten Sprache gemäß der gewählten Stufe						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	Ü	Sprachmodul aus dem semesteraktuellen Programm des SLZ ¹	SLZ	5 o. 4	WiSe + SoSe	180
¹ Das Programm ist einzusehen in BASIS unter „Qualifizierungsangebote für Studierende“.							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Je nach Lehrveranstaltung entsprechende Vorkenntnisse für die gewählte Stufe						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht		3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Übungsaufgaben						6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur (in der jeweiligen Sprache/dt.)						
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und		180		1 Semester		
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r	Sprachlehrende des SLZ						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung						
Anbietende Organisationseinheit	KTF in Kooperation mit dem Sprachlernzentrum (SLZ) an der Universität Bonn						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es kann insgesamt einmal im Studium ein Sprachkurs im Rahmen dieses Moduls belegt werden. Bitte beachten Sie die teilweise abweichenden Anmeldefristen. Beachten Sie außerdem, dass die Kurse häufig überbelegt sind.						

Modul: Ehrenamtliches Engagement A				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: ehrE A							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Leistungen im Rahmen eines ehrenamtlichen (sozialen oder kulturellen) Engagements						
Qualifikationsziele	Sensibilisierung für unbekannte soziale Kontexte, inter- und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, alltagsbezogene Anwendungserfahrungen hinsichtlich im Studium erworbener Kompetenzen						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prü*	Ehrenamtliches Engagement	EhrE		WiSe + SoSe	85
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio und den Nachweis ehrenamtlichen Engagements im Umfang von mindestens 85 Stunden.					3	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und		90		1-2 Semester		
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Bitte sprechen Sie zur Belegung dieses Moduls bzw. Anrechnung ehrenamtlichen Engagements unbedingt den*die Modulkoordinator*in an, damit sichergestellt ist, dass die betreffende Tätigkeit die geforderten Kriterien erfüllt.						

Modul: Ehrenamtliches Engagement B					 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: ehrE B							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Leistungen im Rahmen eines ehrenamtlichen (sozialen oder kulturellen) Engagements						
Qualifikationsziele	Sensibilisierung für unbekannte soziale Kontexte, inter- und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, alltagsbezogene Anwendungserfahrungen hinsichtlich im Studium erworbener Kompetenzen						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV- Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	prü*	Ehrenamtliches Engagement	EhrE	-	WiSe + SoSe	170
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio und den Nachweis ehrenamtlichen Engagements im Umfang von mindestens 170 Stunden.					6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und			180		1-2 Semester	
Sommersemester ☐	Sommersemester	☒					
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Bitte sprechen Sie zur Belegung dieses Moduls bzw. Anrechnung ehrenamtlichen Engagements unbedingt den*die Modulkoordinator*in an, damit sichergestellt ist, dass die betreffende Tätigkeit die geforderten Kriterien erfüllt.						

Abschlussarbeit

Modul: Bachelorarbeit		 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnr./-code: BA			
1. Inhalte und Qualifikationsziele			
Inhalte	Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch die*den Betreuer*in ab; das Thema soll in einem sachlichen Zusammenhang mit dem Bereich der Forschung und Lehre stehen, in dem die Arbeit angefertigt wird.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen ▪ die grundlegenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitieren), ▪ zentrale Forschungsliteratur zu einer aktuellen theologischen Fragestellung und ▪ die formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit. Die Studierenden können ▪ eine theologische Fragestellung unter sachlichen Gesichtspunkten gliedern und daraus den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit ableiten und ▪ eine wissenschaftliche Arbeit formal korrekt aufbauen. Die Studierenden ▪ bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden, ▪ reflektieren ausgewählte Forschungspositionen bezüglich der von ihnen gewählten Fragestellung kritisch und begründen ihre eigene Position argumentativ, ▪ führen das von ihnen bearbeitete Problem einer Lösung zu und stellen diese angemessen und nachvollziehbar dar. Schlüsselkompetenzen: ▪ Recherchekompetenz ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Organisation eines größeren Schreibprojekts in einem vorgegebenen Zeitrahmen ▪ Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation ▪ Fähigkeit zur sprachlich korrekten und gegenstandsadäquaten Darstellung ▪ Konzeptionelles Denken ▪ Kritische Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden		
2. Lehr- und Lernformen			
	Fach, Veranstaltungsform		Workload [h]
	Selbststudium unter Anleitung/ Betreuung der*des Themenstellerin* Themenstellers, evtl. Teilnahme am Oberseminar des entsprechenden Faches		360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend nachzuweisen	Die*der Studierende muss gemäß §20 (5) BPO 2021 mindestens 108 ECTS-LP erworben haben, bevor das Thema der Bachelorarbeit ausgegeben werden kann.		
empfohlen	Die*der Studierende sollte das Aufbaumodul aus der Fächergruppe belegt haben, aus der das Thema der Bachelorarbeit stammt. Zudem sollte ein Basis- oder Aufbaumodul aus dieser Fächergruppe mit der Prüfungsform „Hausarbeit“ abgeschlossen worden sein.		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht ¹	6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	–		12
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Schriftliche Arbeit nach §20 BPO 2021 mit einem Textteil von mindestens 70.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen (bzw. 35 DIN-A4-Seiten) und höchstens 120.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen (bzw. 60 DIN-A4-Seiten)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	360	5 Monate
Sommersemester ☐			
Modulorganisation			
Lehrende*r	Jede*r nach §9 (1) BPO 2021 Prüfer*in kann die Bachelorarbeit betreuen.		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (Studiendekan)		
Anbietende Organisationseinheit	KTF		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten. ¹ Die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Studienfach verfasst werden.		